

AUFRUF FÜR PROJEKTVORSCHLÄGE bis 24. September 2010

nextland Sammlung österreichischer Landschaftsarchitektur von ÖGLA und ILA

Die Sammlung nextland umfasst derzeit 86 Projekte österreichischer Landschaftsarchitektur. Sie hat den Zweck der Dokumentation und Veröffentlichung qualitativvoller Landschaftsarchitektur Österreichs. Für Konzept und Betreuung dieser Sammlung ist die ÖGLA gemeinsam mit dem Institut für Landschaftsarchitektur (ILA) an der BOKU Wien verantwortlich. Die bisherigen Projekte sind unter www.nextroom.at – Menüpunkt Sammlungen - Sammlung: next.land oder unter www.nextland.at abzurufen.

Vorschläge über aktuelle, realisierte Projekte, die in Konzeption und Ausführung hohe Qualität aufweisen und die auch gut dokumentiert sind **können bis Ende September 2009 (24.9.2010) eingereicht werden**. An die Qualität der digitalen Plandarstellungen und der Projektphotos werden höchste Ansprüche gestellt, damit die Wiedergabe im Netz der Qualität der Projekte gerecht wird! Angaben dazu finden Sie im Datenerfassungsblatt. Die Texte sollen neutral und prägnant sowie gut verständlich sein. Sie werden professionell geprüft und lektoriert.

Die Auswahl ist geografisch auf Österreich begrenzt und bezieht sich auf die Qualität des Projektes. Sie ist unabhängig von der Nationalität oder Profession der/des Autor/in/s. Bekannte Projekte von anderen AutorInnen können ebenfalls vorgeschlagen werden. Bitte in diesem Falle möglichst viele Informationen mitzuteilen (Projekt, AutorIn, Adresse,...)

Die Prüfung, ob das eingereichte Material eine Beurteilung zulässt, erfolgt in der ÖGLA. Projekte, die dies erfüllen werden an die KuratorInnen übermittelt. Das Kuratorium wird die Auswahl vornehmen und begründen. Die ausgewählten Projekte werden daraufhin ins Netz gestellt.

Als Kuratorium ist eine Jury aus drei Personen tätig, die sich gemeinsam mit den SammlungsbetreiberInnen auf Auswahlkriterien verständigen und die selbst oder von den Autorinnen und Autoren vorgeschlagene Projekte prüfen. Im Sinne der Intention auch der anderen Sammlungen, die in „nextroom“ veröffentlicht sind, werden die landschaftsarchitektonischen Projekte auf ihren konzeptionellen Gehalt, auf ihre gestalterische Aussage, ihre Ausführungsqualität und den Innovationsgehalt hin überprüft. Die Vernetzung mit Bauprojekten aus den Architektursammlungen erfolgt durch nextroom, sodass die Freiräume auch über allfällige Bauwerke abgerufen werden können.

Dankenswerter Weise stellen sich für die ehrenamtliche Tätigkeit des Kuratoriums folgende Fachleute zur Verfügung:

Anette Freytag (ETH Zürich, Institut für Landschaftsarchitektur bei Christophe Girot, beschäftigt sich seit vielen Jahren aus Sicht der Kunstgeschichte und der Kulturwissenschaften mit aktueller Landschaftsarchitektur)

Brigitte Mang (Wien, Direktorin der Bundesgärten Wien_Innsbruck, davor langjährig selbstständig als Landschaftsarchitektin tätig, Vizepräsidentin der ÖGLA, vielfältige Juryerfahrung)

Peter Zöch (Landschaftsarchitekt und –planer, Redakteur bei TOPOS in München, beschreibt die Landschaftsarchitekturszene Europas, beteiligt sich an Diskussionen, Fachveranstaltungen, Jurien)

Bitte senden Sie das ausgefüllte Datenblatt sowie die Abbildungen (Photos, Plandarstellung) digital an:

DI Karin Moser; sekretariat@oegla.at; +43 (1) 216 60 91-13